Stand: 19.12.2025 00:06:58

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/17057

"Subsidiarität - Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige und zur Aufhebung der Richtlinie 2010/18/EU des Rates, COM (2017) 253 final; BR-Drs. 351/17"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/17057 vom 23.05.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/17078 des BU vom 30.05.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/17085 vom 30.05.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 105 vom 30.05.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

23.05.2017 Drucksache 17/17057

Antrag

der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow, Dr. Martin Huber, Alexander König, Alfred Sauter, Martin Schöffel, Thorsten Schwab, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Mechthilde Wittmann CSU,

Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige und zur Aufhebung der Richtlinie 2010/18/EU des Rates, COM (2017) 253 final; BR-Drs. 351/17

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass gegen den Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige und zur Aufhebung der Richtlinie 2010/18/EU des Rates, COM (2017) 253 final; BR-Drs. 351/17 Subsidiaritätsbedenken bestehen.

Der Landtag schließt sich damit der Auffassung der Staatsregierung an.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei den Beratungen des Bundesrats auf die Subsidiaritätsbedenken hinzuweisen. Sie wird ferner aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass diese Bedenken Eingang in den Beschluss des Bundesrats finden.

Es liegt ein Verstoß gegen den Subsidiaritätsgrundsatz (Art. 5 Abs. 3 EUV) vor, da die vorgeschlagenen Maßnahmen ausreichend auf Ebene der Mitgliedstaaten verwirklicht werden können und ein Tätigwerden auf Unionsebene nicht geboten ist.

Die EU ist im Bereich der Sozialpolitik nur zum Erlass von Mindestvorschriften befugt. Mit den geltenden Regelungen der Richtlinie 2010/18/EU über Elternurlaub wurden hier bereits hinreichend Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben auf EU-Ebene geschaffen. Es ist nicht ersichtlich, dass darüber hinausgehende Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben nicht ausreichend von den Mitgliedstaaten selbst auf zentraler, regionaler oder lokaler Ebene verwirklicht werden können und dass die Ziele der von ihr vorgeschlagenen Maßnahmen wegen ihres Umfangs oder ihrer Wirkung auf Unionsebene besser zu verwirklichen sind. Eine unterschiedliche Rechtslage und damit auch ein unterschiedliches Niveau in den Mitgliedstaaten, die bereits auch selbst Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ergriffen haben, kann nicht ohne weiteres Harmonisierungsbestrebungen der EU rechtfertigen. Eine solche Lage erscheint gerade als Ausdruck des Subsidiaritätsprinzips, die EU-Kompetenzen sind nämlich nach Artikel 153 des Vertrags über die Arbeitsweise der EU im Bereich der Sozialpolitik darauf beschränkt, die Tätigkeiten der Mitgliedstaaten zu unterstützen und zu ergänzen.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.05.2017 Drucksache 17/17078

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u.a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/**17057**

Subsidiarität

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige und zur Aufhebung der Richtlinie 2010/18/EU des Rates, COM (2017) 253 final; BR-Drs. 351/17

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: Dr. Franz Rieger Mitberichterstatter: Georg Rosenthal

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 60. Sitzung am 30. Mai 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung SPD: Ablehnung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Ablehnung Zustimmung empfohlen.

Dr. Franz Rieger Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.05.2017 Drucksache 17/17085

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow, Dr. Martin Huber, Alexander König, Alfred Sauter, Martin Schöffel, Thorsten Schwab, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Mechthilde Wittmann CSU,

Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/17057, 17/17078

Subsidiarität

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige und zur Aufhebung der Richtlinie 2010/18/EU des Rates, COM (2017) 253 final;

DD D ... 254/47

BR-Drs. 351/17

Der Landtag stellt fest, dass gegen den Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige und zur Aufhebung der Richtlinie 2010/18/EU des Rates, COM (2017) 253 final; BR-Drs. 351/17 Subsidiaritätsbedenken bestehen.

Der Landtag schließt sich damit der Auffassung der Staatsregierung an.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei den Beratungen des Bundesrats auf die Subsidiaritätsbedenken hinzuweisen. Sie wird ferner aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass diese Bedenken Eingang in den Beschluss des Bundesrats finden.

Es liegt ein Verstoß gegen den Subsidiaritätsgrundsatz (Art. 5 Abs. 3 EUV) vor, da die vorgeschlagenen Maßnahmen ausreichend auf Ebene der Mitgliedstaaten verwirklicht werden können und ein Tätigwerden auf Unionsebene nicht geboten ist.

Die EU ist im Bereich der Sozialpolitik nur zum Erlass von Mindestvorschriften befugt. Mit den geltenden Regelungen der Richtlinie 2010/18/EU über Elternurlaub wurden hier bereits hinreichend Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben auf EU-Ebene geschaffen. Es ist nicht ersichtlich, dass darüber hinausgehende Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben nicht ausreichend von den Mitgliedstaaten selbst auf zentraler, regionaler oder lokaler Ebene verwirklicht werden können und dass die Ziele der von ihr vorgeschlagenen Maßnahmen wegen ihres Umfangs oder ihrer Wirkung auf Unionsebene besser zu verwirklichen sind. Eine unterschiedliche Rechtslage und damit auch ein unterschiedliches Niveau in den Mitgliedstaaten, die bereits auch selbst Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ergriffen haben, kann nicht ohne weiteres Harmonisierungsbestrebungen der EU rechtfertigen. Eine solche Lage erscheint gerade als Ausdruck des Subsidiaritätsprinzips, die EU-Kompetenzen sind nämlich nach Artikel 153 des Vertrags über die Arbeitsweise der EU im Bereich der Sozialpolitik darauf beschränkt, die Tätigkeiten der Mitgliedstaaten zu unterstützen und zu ergänzen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über eine Subsidiaritätsangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der

Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass

der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

in seiner heutigen Sitzung die unter der Nummer 1 aufgeführte Subsidiaritätsangele-

genheit betreffend Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende

Angehörige und zur Aufhebung der Richtlinie 2010/18/EU beraten hat und empfohlen

hat, auf die in der Drucksache 17/17057 aufgeführten Subsidiaritätsbedenken hinzu-

weisen und darauf hinzuwirken, dass diese Bedenken Eingang in den Beschluss des

Bundesrats finden.

Von der Abstimmung sind die Nummern 9 und 12 der Anlage ausgenommen. Dies

sind der Antrag der SPD-Fraktion "Zum Internationalen Frauentag: Rechtsanspruch

auf Schutz vor Gewalt umsetzen" auf Drucksache 17/15809 und der Antrag der Frak-

tion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend "Bericht über den Stand des Hilfesystems

für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder" auf Drucksache 17/15838, die auf

Wunsch der Fraktionen gesondert beraten werden sollen. Der gemeinsame Aufruf der

Anträge erfolgt erst am späten Abend, am Ende der regulären Tagesordnung.

Wir kommen damit zur Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstim-

mungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen

vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend

der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind

alle Fraktionen. Gibt's Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

zur 105. Vollsitzung am 30. Mai 2017

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge und der Subsidiaritätsangelegenheit zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

| bec | | |
|-----|--|--|
| | | |

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Subsidiaritätsangelegenheit

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u.a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige und zur Aufhebung der Richtlinie 2010/18/EU des Rates, COM (2017) 253 final;

BR-Drs. 351/17

Drs. 17/17057, 17/17078 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | A | Z | Α |

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD

Die finanzielle Beteiligung des Freistaates bei der Betreuung junger Flüchtlinge deutlich erhöhen Drs. 17/13882, 17/16952 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | Z | Z |

| 3. | Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Dank dem Ehrenamt - Bayerische Ehrenamtskarte stärker fördern und mit Leben füllen Drs. 17/14527, 17/16812 (A) | | | | |
|----|--|---|---|------|--|
| | | ktion gem. § 126 Abs enden Ausschusses Finanzfragen | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | | A | |
| 4. | Ruth Waldmann u.a. Familien in Bayern be | SPD estmöglich unterstütze um haushaltsnahe Die | Hans-Ulrich Pfaffmann n II - enstleistungen ergänze | | |
| | | enden Ausschusses fü Jugend, Familie und In | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | 团 | Z | ENTH | |
| 5. | Hans-Ulrich Pfaffmar | Erhöhung der Gebühre rordnung | Doris Rauscher, n nach §§ 23 und 24 d | er | |
| | | enden Ausschusses fü Jugend, Familie und In | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | | | |
| 6. | Ruth Waldmann u.a. | ung der Integrationsko nmunen weiterleiten | | | |
| | | enden Ausschusses fü Jugend, Familie und In | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

 Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Gebietskulisse für benachteiligte Gebiete sichern Drs. 17/15581, 17/16931 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | Z | Z | Z |

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mikroplastik in Kosmetika verbieten Drs. 17/15743, 17/16902 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD) Zum Internationalen Frauentag: Rechtsanspruch auf Schutz vor Gewalt umsetzen Drs. 17/15809, 17/16814 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD Arbeitslose besser f\u00f6rdern - Reformkonzept unterst\u00fctzen! Drs. 17/15821, 17/16956 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|------|
| A | Z | ENTH | ENTH |

| 11. | Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ausbildungen und Einstiegsqualifizierungen für Flüchtlinge durch die Ausländerbehörden zügig genehmigen! Drs. 17/15823, 17/16940 (A) | | | | |
|-----|---|---|--------------------------|-------------|--|
| | Votum des federführer Verfassung, Recht und | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | | | |
| 12. | Dringlichkeitsantrag de Verena Osgyan u.a. un Bericht über den Stand und ihre Kinder Drs. 17/15838, 17/168 | nd Fraktion (BÜNDNIS d des Hilfesystems für | 90/DIE GRÜNEN) | | |
| | der Antrag wird geso | ndert beraten | | | |
| 13. | Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Keine Altersgrenze be Drs. 17/15851, 17/169 | VÄHLER) im Schnupperfischen | Florian Streibl, Gabi So | chmidt u.a. | |
| | Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | | A | |
| 14. | Antrag der Abgeordne u.a. und Fraktion (BÜN Dauerhafte Aufenthalts und Asylbewerber erm Drs. 17/15855, 17/169 | NDNIS 90/DIE GRÜNE sperspektive für gut in öglichen | EN) | | |
| | Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | A | Z | |
| | | | | | |

| 15. | Antrag der Abgeordnet u.a. und Fraktion (BÜN Ausbreitung der Vogel Drs. 17/15857, 17/169 | IDNIS 90/DIE GRÜNE grippe und Stallpflicht | N) | osi Steinberger |
|-----|--|--|--------------|-----------------|
| | Votum des federführer Umwelt und Verbrauch | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | | | | |
| 16. | Antrag der Abgeordnet u.a. und Fraktion (BÜN Keine Ausnahme für h Drs. 17/15858, 17/169 | IDNIS 90/DIE GRÜNE ormonwirksame Stoffe | N) | sela Sengl |
| | Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | | | | |
| 17. | Antrag der Abgeordnet Nachhaltige Stärkung of Teilbetriebsumstellung fördern Drs. 17/15860, 17/169 | des Ökolandbaus Teil en auch weiterhin nich | l - | |
| | Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc | | | |
| | csu | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | Z |
| 18. | Antrag der Abgeordnet Nachhaltige Stärkung o Investitionsförderung fi Drs. 17/15861, 17/169 | des Ökolandbaus Teil ür Ökobetriebe optimie | II - | iller u.a. SPD |
| | Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc | | | |
| | csu | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | A | ENTH |
| | | | | |

| 19. | Antrag der Abgeordner Nachhaltige Stärkung Bilanz des bayerischer Drs. 17/15862, 17/169 | des Ökolandbaus Teil n Bio-Siegels | an von Brunn, Ruth Mü III - | iller u.a. SPD |
|-----|--|--|--|--------------------------------------|
| | Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | | 团 | | Z |
| 20. | Antrag der Abgeordner Prof. (Univ. Lima) Dr. F Unterstützung des Rau Drs. 17/15872, 17/169 | Peter Bauer u.a. und F ubtier- und Exotenasyl | raktion (FREIE WÄHL | |
| | Votum des federführer Umwelt und Verbrauch | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | Z | | Z |
| | | | | |
| 21. | Antrag der Abgeordner und Fraktion (FREIE V Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 | VÄHLER) rs für Deutschland anp | | s Kraus u.a. |
| 21. | und Fraktion (FREIE V Schutzstatus des Bibe | VÄHLER) rs für Deutschland anp 05 (A) nden Ausschusses für | | s Kraus u.a. |
| 21. | und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer | VÄHLER) rs für Deutschland anp 05 (A) nden Ausschusses für | | s Kraus u.a. GRÜ |
| 21. | und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch | VÄHLER) rs für Deutschland anp 05 (A) nden Ausschusses für nerschutz | oassen | |
| 21. | und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch | VÄHLER) rs für Deutschland ann 05 (A) nden Ausschusses für nerschutz SPD A ten Katharina Schulze NDNIS 90/DIE GRÜNE inander von Landwirts | FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, Gi | GRÜ A sela Sengl |
| | und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU Antrag der Abgeordner u.a. und Fraktion (BÜN Mehr Platz für ein Mite Vorrangflächen | VÄHLER) rs für Deutschland ann 05 (A) Inden Ausschusses für Inerschutz SPD Iden Katharina Schulze INDNIS 90/DIE GRÜNE Inander von Landwirts 21 (A) Inden Ausschusses für | FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, Gi | GRÜ A sela Sengl |
| | und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU Antrag der Abgeordner u.a. und Fraktion (BÜN Mehr Platz für ein Mite Vorrangflächen Drs. 17/15926, 17/169 Votum des federführer | VÄHLER) rs für Deutschland ann 05 (A) Inden Ausschusses für Inerschutz SPD Iden Katharina Schulze INDNIS 90/DIE GRÜNE Inander von Landwirts 21 (A) Inden Ausschusses für | FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, Gi | GRÜ A sela Sengl |
| | und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU A Antrag der Abgeordner u.a. und Fraktion (BÜN Mehr Platz für ein Mite Vorrangflächen Drs. 17/15926, 17/169 Votum des federführer Ernährung, Landwirtsch | VÄHLER) rs für Deutschland ann 05 (A) Inden Ausschusses für nerschutz SPD Iden Katharina Schulze NDNIS 90/DIE GRÜNE Inander von Landwirts 21 (A) Inden Ausschusses für | PREIE WÄHLER ☑ , Ludwig Hartmann, Gien Schaft und Natur auf Öber | GRÜ A sela Sengl kologische |

| 23. | Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Weidehaltung besser unterstützen Drs. 17/15927, 17/16922 (A) | | | | |
|-----|---|---|------------------------|---------------|--|
| | Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | A | | |
| 24. | Antrag der Abgeordne Angelika Schorer u.a. Schafhaltung in Bayer Drs. 17/15936, 17/169 | CSU n | ischer, Dr. Otto Hünne | rkopf, | |
| | Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | | | |
| 25. | Antrag der Abgeordne Ruth Müller u.a. SPD Bestmögliche medizini und -Patienten sichers Drs. 17/16019, 17/169 | sche Versorgung aller tellen | | | |
| | Votum des federführer Gesundheit und Pflege | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | | | |
| 26. | Antrag der Abgeordne u.a. und Fraktion (BÜN Keine Dublin-Überstell Menschenrechtsverlet: Drs. 17/16022, 17/169 | NDNIS 90/DIE GRÜNE ungen nach Ungarn - zungen Sanktionen ge | EN) Wegen | nristine Kamm | |
| | Votum des federführer Verfassung, Recht und | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | | | |
| | | | | | |

| 27. | Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Asylsozialarbeit muss weiterhin unabhängig und neutral sein Drs. 17/16023, 17/16849 (A) | | | | | |
|-----|---|---|------------------------|---------------|--|--|
| | Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen | | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | | |
| | A | | ENTH | Z | | |
| 28. | Antrag der Abgeordnet u.a. und Fraktion (BÜN Bericht über Pestizidre Drs. 17/16025, 17/169 | IDNIS 90/DIE GRÜNE sistenzen in Bayern | | sela Sengl | | |
| | Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc | | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | | |
| | | | | | | |
| 29. | Antrag der Abgeordner Erwin Huber u.a. CSU Züge aus den Münchn fahren lassen Drs. 17/16026, 17/170 | er Umlandregionen au | | nstrecke | | |
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | d Technologie | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | | |
| | | | | ENTH | | |
| 30. | Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer u.a. CSU Entwicklung der Bienenvölker beobachten Drs. 17/16038, 17/16925 (E) | | | | | |
| | Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc | | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| ; | 31. | Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Asiatischer Moschusbockkäfer in Bayern Drs. 17/16060, 17/16926 (E) | | | | | |
|---|--|--|--------------------|-----------------------|------|--|--|
| | Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten | | | | | | |
| | | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | | |
| | | | | | Z | | |
| (| 32. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU Entwicklung des Asiatischen Moschusbockkäfers beobachten Drs. 17/16122, 17/16927 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | | |
| | | | | | | | |
| ; | 33. | Antrag der Abgeordnet Gudrun Brendel-Fische Mikroplastik in Kosmet Drs. 17/16123, 17/1690 | er u.a. CSU ika | mel, Dr. Otto Hünnerk | opf, | | |
| | | Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz | | | | | |
| | | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | | |
| | | | | | Z | | |
| ; | 34. | Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD) G9 jetzt - Personal- und Raumplanungskonzept vorlegen Drs. 17/16144, 17/16936 (A) | | | | | |
| | | Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus | | | | | |
| | | csu | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | | |
| | | A | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

SPD

| 35. | Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Personal- und Kostenplanung für neunjähriges Gymnasium und alle weitere Schularten Drs. 17/16157, 17/16935 (A) | | | | | | |
|-----|--|----------------------|--------------|----------|--|--|--|
| | Votum des federführ Bildung und Kultus | enden Ausschusses fü | r | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | | | |
| | A | Z | | Z | | | |
| 36. | Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SP Schlüsse aus der Untersuchung des deutschen Milchmarkts ziehen - Stärkung der Bäuerinnen und Bauern durch wettbewerbsfreundliche Ausgestaltung der Lieferbeziehungen zwischen Milcherzeugern und Molkereien Drs. 17/16162, 17/16928 (E) | | | | | | |
| | Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten | | | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | | | |
| | | Z | Z | Z | | | |
| 37. | Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Sach- und Entwicklungsstand zum Bau des neuen Naturkundemuseums: Biotopia Drs. 17/16174, 17/16985 (E) | | | | | | |
| | Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst | | | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | | | |
| | | | | Z | | | |
| 38. | Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Martin Schöffel u.a. CSU Milchkrisen wirksam vorbeugen, Erzeuger stärken Drs. 17/16205, 17/16929 (E) | | | | | | |
| | Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten | | | | | | |
| | csu ☑ | SPD ☑ | FREIE WÄHLER | GRÜ ☑ | | | |
| | | | | | | | |